

nen Freude, wenn sie etwas Neues lernen können. Solche Kinder nennt man gelehrige Kinder.

Als ich ein Jahr alt war, konnte ich noch nicht gehen, noch nicht sprechen, und noch nichts begreifen. Im zweiten Jahre meines Lebens lernte ich gehen und sprechen; aber ich verstand noch nicht. Alles, was Andere mir sagten. Damals gab man mir noch kein Brod und kein Fleisch zu essen; denn ich hatte noch nicht alle Zähne, und konnte also keine feste Speise vertragen.

Ich heiße mit meinem Vornamen —; mit meinem Vaternamen heiße ich —. Ich weiß mein Lebensalter nach Jahren und Monaten anzugeben.

Ich weiß, wie die Zeit eingetheilt wird. Sieben Tage gehören zu einer Woche; vier Wochen und zwei oder drei Tage machen einen Monat aus. Zwölf Monate, oder 365 Tage gehören zu einem Jahre. Sechs Monate machen ein halbes Jahr, und drei Monate ein Vierteljahr aus. Die Namen der zwölf Monate heißen nach der Ordnung also: Januar, Februar, März, April, Mai, Junius, Julius, August, September, October, November und December.

Wenn 52 Wochen oder 12 Monate verfloßen sind, so ist ein Jahr zu Ende, und dann fängt sich ein neues an. Der erste Tag eines neuen Jahres heißt der Neujahrstag. An diesem Tage wünschen Anverwandte, Hausgenossen, Nachbarn und Freunde einander Glück und Freude.

Wenn hundert Jahre verfloßen sind, so ist ein Jahrhundert zu Ende. Das Jahrhundert, in welchem wir leben, heißt das neunzehnte Jahrhundert. Wir fangen nämlich bei der Geburt des göttlichen Lehrers und Heilandes der Menschen, der Jesus Christus hieß, die Jahre an zu zählen, und nun sind schon über 1800 Jahr verfloßen, seitdem er geboren ward.

In den ersten beiden Monaten des Jahres und in dem letzten Monate ist es bei uns sehr kalt; es fällt Schnee, und das Wasser wird zu Eis. Diese Zeit des Jahres wird der Winter genannt.

In den drei Monaten, welche auf den Februar folgen, (wie heißen sie?) ist es nicht mehr so kalt; das Eis schmilzt; es schneiet nur noch sehr selten und sehr wenig; die Bäume bekommen Knospen, Blüthen und Blätter; die Schwalben lassen sich wieder sehen; und einige Blumen blühen, beson-